




Fiire mit de Chliine

Zwei für mich, einer für dich

Thema	Teilen, Was ist gerecht?, Freundschaft,
Kurzbeschreibung	Drei leckere Pilze findet der Bär auf dem Heimweg im Wald. Sein Freund, das Wiesel, schmort sie sogleich in der schweren Pfanne. Doch dann haben die beiden ein Problem: Drei Pilze für zwei? Wie soll das gehen? Beide bringen ein Argument nach dem anderen, warum der eine mehr als der andere bekommen müsse: „Ich hab sie gefunden!“ „Ich hab sie zubereitet.“ „Aber nach meinem Rezept.“ „Ich esse Pilze lieber!“ „Ich bin größer!“ „Ich muss noch wachsen ...“ Bis plötzlich ein listiger Fuchs um die Ecke biegt und sich einen Pilz schnappt.
Biblischer Bezug	Lk 6,31; Mt 7,12; 20,1-16 Das Bilderbuch verhandelt auf unterhaltsame Weise die Frage, was gerecht ist. Das Thema der Gerechtigkeit wird in der programmatischen Bergpredigt bei Mt bzw. Lk behandelt und mündet in der Goldenen Regel. Das Gottes Gerechtigkeit eine andere ist als die nach menschlichen Massstäben zeigt auch das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg.
Gedanken zum Text	<p>Teilen und Gerechtigkeit sind sehr präzente Themen und oft Streitpunkte im Alltag der Kinder (und deren Eltern). Kinder im Fiire sind von ihrem Alter her noch stark in einer egozentrischen Perspektive gefangen. Deshalb kann das Teilen ein Kind in der jeweiligen Situation schon hart treffen. Dennoch zeigt sich, dass auch dreijährige Kinder schon ein hohes Mass an Fürsorge entwickeln. Insofern leistet die Geschichte einen wichtigen Beitrag für die Erziehung zur Gerechtigkeit.</p> <p>Dieses Bilderbuch erzählt auf witzige Weise die Geschichte von Bär und Wiesel, die unendlich viele Argumente aufzählen können, warum der dritte Pilz unbedingt ihm zusteht. „Und so eskaliert das gemütliche Abendmahl, wie es in den besten Familien schon geschehen sein soll. Erst wird mit Gabeln gefuchelt und am Tischtuch gerissen, dann werden Zähne gefletscht, Argumente und Pilze fliegen zwischen dem wütenden Wiesel und dem lärmenden Bären hin und her. Als die Ebene der sachlichen Diskussion längst verlassen ist, beginnt die Psychologisierung: Wer hat was zuerst gesagt, welcher Bauch knurrt lauter, wer weiß das Gericht mehr zu schätzen? Schließlich noch das obligatorische „und damit Schluss“, gefolgt von einem letzten Hieb: „Dann bist du aber nicht mehr mein Freund.“</p> <p>Wenn zwei sich streiten... nimmt der Fuchs den beiden die Entscheidung ab und schnappt sich kurzerhand den dritten Pilz. Doch hier endet keineswegs die Geschichte, denn: "Es gibt sogar noch Nachtisch. Drei Waldbeeren! Beginnt der Streit von Neuem? Der offene Schluss regt zum Weiterdenken an. Wie könnten die beiden den Konflikt lösen?</p> <p>Das Bilderbuch hat wenig Text, die Bilder spiegeln die Situation und Stimmung sehr gut.</p>
Material	Tücher, 3 Deko-Pilze, 3 Deko-Beeren, Laub, kleiner Tisch, kleine Teller, Tischtuch, Fiire-Kerze, Zundhölzer, Bilderbuch, 2 kleine Schüsseln / das Schüsseln mit den drei Beeren behalten wir noch im Hintergrund.
Mitte	Gestaltet mit Tüchern, Laub darin eingebettet die drei Deko-Pilze, kleiner Tisch mit Tischtuch, zwei Tellerchen, Fiire-Kerze
Begrüssung	Wir begrüßen alle kleinen und grossen Fiire-Besucher

Lied	Höch im Chileturm ...
Einstimmung	«Auf unserem Tuch steht heute ein Tisch bereit, wer kommt da wohl zum Essen?» Die Kinder entdecken die Pilze im Laub. Wir legen die drei Pilze in ein Schüsselchen und stellen sie in die Tischmitte Überleiten zur Geschichte „Wem gehören wohl, diese drei Pilze...?“
Geschichte	Zwei für mich, einer für dich Erzählt mit dem Bilderbuch
Nachgespräch	Das Bilderbuch endet mit einem offenen Schluss, dort wo die drei Beeren auf den Tisch kommen. Da bietet sich das Gespräch mit den Kindern an. „ Ohjeh, wie sollen nun Bär und Wiesel die Beeren teilen?“ Die Kinder haben Erfahrungsgemäss gute Lösungsansätze, „mit dem Messer teilen“, „den Fuchs rufen“, „nur jedem eins geben“, ... Was teilen die Kinder und mit wem? (Kleidung, Essen, Spielsachen, ...) Die Kinder werden von eigenen, emotionalen Erlebnissen erzählen. Nehmen sie diese bitte ohne Wertung zur Kenntnis.
Lied	Mir händ Händ ... zum Teile / Bitte / Hilfe/ ...
Vertiefung	Wir teilen <ul style="list-style-type: none"> - Jedes Kind bekommt drei Erdbeeren - Jedes Kind erhält ein Weggli oder Apfelschnitze, teilt mit der Begleitperson
Gebet	Guter Gott Teilen ist manchmal gar nicht so einfach Wenn ich etwas besonders lieb habe, fällt es mir schwer es zu teilen Dann möchte ich es gerne für mich alleine haben Gott, bitte hilf mir zu erkennen wo dass Teilen notwendig und wichtig ist. Amen
Lied	Friede wünsch ich dir ...
Segen	Gott soll vor uns sein und uns den richtigen Weg zeigen Gott soll hinter uns sein und uns beschützen Gott soll neben uns sein und uns begleiten Gott soll unter uns sein und uns auffangen, wenn wir fallen Gott soll in uns sein und uns wachsen lassen Gott soll über uns sein und uns segnen. Amen
Bhaltis	Zwei Klebetattoos Zwei Zauberstifte mit zwei Ausmalbildern von der Geschichte Zwei ...

Verwendete Medien		
	Titel	Quelle
	Zwei für mich, einer für dich	Autor: Jörg Mühle Verlag: Moritz ISBN-10: 3895653578 ISBN-13: 978-3895653575
Lieder	Höch im Chileturm...	Titel: Himmelwiit

		Verlag: GrossenGadenVerlag
	Mir händ Händ	Titel: Himmelwiit Verlag: GrossenGadenVerlag
	Friede wünsch ich dir ...	Titel: Kolibri Verlag: KiK Verlag